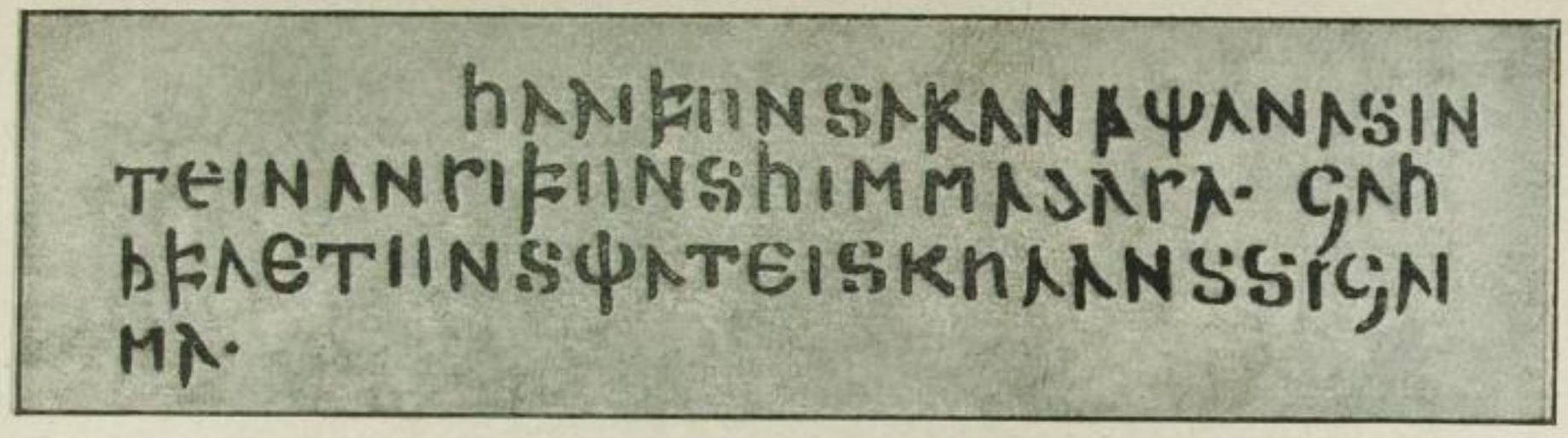

Aus der deutschen Stunde:
285. Was ist das?

Wodurch die Prima-Reife nachweisen?

Die Antworten zu den Aufgaben für die Primareife finden Sie im nächsten Heft

Mit Riesenschritten nahen wir uns dem Uhu-Abiturium. Welche Freude und welches Herzklopfen zugleich! Seit einem dreiviertel Jahr quälen wir Sie von Monat zu Monat, Ihre Kenntnisse in unsern Uhu-Klassen aufzufrischen. Nun stehen Sie endlich vor der Versetzung nach Prima. Wie wichtig Bildung in Deutschland ist, hat erst kürzlich ein Fall in einer kleinen süddeutschen Stadt bewiesen, wo der Inhaber eines Konfektionsgeschäfts prinzipiell nur Lehrlinge einstellt, die das Abiturium bestanden haben. Also gehen Sie den schweren Weg zu Ende, junger Sekundaner, bald sind Sie am Ziel!

I. Deutsche Stunde für die Versetzung nach Uhu-Prima.

286. Welcher große Lyriker des deutschen Mittelalters war zugleich der erste große politische Dichter der Deutschen? Auf welcher Seite stand er politisch?

287. Welches historische Ereignis liegt der Nibelungensage zugrunde?

288. In welcher Novelle hat Gottfried Keller ein kulturhistorisches Bild von der höfischen Dichtung des deutschen Mittelalters gegeben?

289. Warum gibt Hofmannsthal seinem „Jedermann" den Titel: „Das alte Spiel von Jedermann"?

290. Wo hat das alte geistliche Drama des Mittelalters in Deutschland noch in den letzten Jahrzehnten fortgelebt?

291. Inwiefern bedeutet der Humanismus einen Gegensatz zum Mittelalter? Nennen Sie einige Vertreter des deutschen Humanismus!

292. „Hochbeglückt wie selige Götter deucht mir,
Wem dir tief ins Auge zu schauen und lauschend
An dem Wohllaut deines Gesprächs zu hangen
Täglich vergönnt ist,
Und am Sehnsucht weckenden Reiz des Mundes;
Doch mir schrickt im Busen das Herz zusammen,
Wenn du nahst, beklommen versagt die Stimme
Jeglichen Laut mir.
Ach, der wortlos Starrenden rinnt urplötzlich
Durch die Glieder fliegende Glut; verworren
Flirrt es mir vor Augen und dumpf betäubend
Klingt es im Ohr mir."

Dieses Gedicht ist die Übersetzung eines griechischen Liedes. Von wem stammt der Urtext und von wem die Übersetzung?

293. Wann und von wem ist die deutsche Sprache in den Vorlesungen an den deutschen Universitäten eingeführt worden?

294. Was bedeutet das Wort „deutsch" ursprünglich? Wer sprach in Deutschland im Mittelalter deutsch? Und was sprachen die andern?

295. Welche Gegensätze trennten im 17. und 18. Jahrhundert den deutschen Norden und den deutschen Süden?

296. Von welchen Persönlichkeiten ist die Erscheinung Wallensteins dargestellt worden?

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id358216435-19281200/90 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT